

Berlin, 6. Juni 1983

6 Ex./P/1. Ausf.

354/83

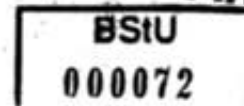
BSIU
000071

Hauptabteilung IX

Vorgesehene Maßnahmen zur Realisierung der Entlassung aus der Staatsbürgerschaft der DDR/Übersiedlung in die BRD des JAHN, Roland

1. Die Realisierung der Entlassung des JAHN aus der Staatsbürgerschaft der DDR und seine Übersiedlung in die BRD erfolgen am 7./8. Juni 1983.
2. Ab 6. Juni 1983 wird JAHN durch Kräfte der Abt. VIII der BV Gera durchgängig unter Kontrolle gehalten.
3. Am 7. 6. 1983 wird JAHN zum Stadtrat für Inneres zu einer Aussprache vorgeladen. Um ein freiwilliges Erscheinen des JAHN weitestgehend zu sichern, wird die Vorladung mit einer von ihm beim Stadtrat für Wohnungspolitik angestrebten Klärung von Eigentumsfragen bereits übersiedelter Personen gekoppelt. Sollte JAHN nicht erscheinen, wird er durch als Schutzpolizei ausgestattete Kräfte der Abt. VIIII zugeführt.
4. Durch den Stadtrat für Inneres wird JAHN eröffnet, daß er auf der Grundlage seines Antrages vom 19. 1. 1983 aus der Staatsbürgerschaft der DDR entlassen wurde und das Staatsgebiet der DDR umgehend zu verlassen hat. JAHN wird zu den entsprechenden Unterschriftsleistungen aufgefordert. Es wird ihm eröffnet, daß er ausgehend von seinen Verhaltensweisen seit seiner Haftentlassung bis zu seiner am 8. 6. 1983 zu vollziehenden Ausreise unter Kontrolle der Abt. Inneres (1 OibE, 2 ausgewählte überprüfte Kader) bleibt.
5. JAHN wird danach durch die Kräfte der Abteilung Inneres in seine Wohnung gebracht und erhält die Gelegenheit, sein Reisegepäck zusammenzustellen. Gleichzeitig erfolgt - nachdem ihm bereits vorher der Personalausweis entzogen wurde - die Einziehung sämtlicher Ausweise von Organisationen und Einrichtungen der DDR.

*L. IX
einmündigen
Abteilungsleiter
garantieren.
Mielke 6./VI
1983*



6. JAHN wird danach erneut zur Abteilung Inneres gebracht und erhält hier Gelegenheit,

- eventuell erforderliche Eigentumsverfügungen oder andere Rechtsverfügungen zu treffen (ein Notar steht auf Abruf bereit)
- seine Eltern mit der Auflösung seiner Wohnung zu beauftragen bzw. zu bestimmen, welche Gegenstände ihm nachzuschicken sind
- sich von seinen Eltern zu verabschieden.

Ihm wird eine vorbereitete Identitätsbescheinigung ausgehändigt.

7. JAHN wird danach an die Schutzpolizei (Kräfte der Abt. VIII) übergeben und zur Grenzübergangsstelle Probstzella gebracht. Hier erfolgt eine Übergabe an ausgewählte Kräfte der Abt. VI, und es erfolgt die Zollkontrolle.

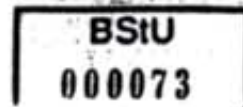
8. Nach Eintreffen des D-Zuges D 1301 Berlin (West) - München wird JAHN unmittelbar vor dessen Abfahrt um 2.32 Uhr durch Kräfte der Abteilung VI in den Zug gesetzt. Die Mitarbeiter der Abt. VI verlassen den Zug bei dessen Abfahrt.

9. Im D 1301 kommt ein zuverlässiger, entsprechend ausgerüsteter IM als Transitreisender zum Einsatz, der JAHN visuell unter Kontrolle hält und das Zugpersonal auf eventuelle Aktivitäten, z. B. Notbremsung, aufmerksam macht.

Die Möglichkeit der Ausnutzung des Zugpersonals (Berlin/West) zur Absicherung JAHNs wird geprüft.

Die Strecke zwischen GÜSt Probstzella und der Staatsgrenze (ca. 2000m) wird durch operative Mitarbeiter, ausgestattet als Angehörige der Grenztruppen, gesichert. Sollte JAHN den Zug zum Stehen bringen und entweichen, wird er aufgegriffen und in den Zug zurückgebracht.

10. Alle Maßnahmen werden unmittelbar und in der Tiefe durch operative Kräfte der BV Gera abgesichert. Soweit möglich und



erforderlich kommen operativ-technische Mittel zum Einsatz, insbesondere Linie III, Abteilung 26.

11. Territorial erfolgen die erforderlichen Informationen an die Partei, die DVP und den Stellvertreter für Inneres des Rates des Bezirkes mit Einleitung der Maßnahmen.

Die OibE wurden, soweit erforderlich, bereits in die von ihnen zu lösenden Aufgaben eingewiesen.

12. Es wird eine umfassende Nachsicherung, insbesondere im Zusammenhang mit dem Aufenthalt des Diplomatischen Korps und westlicher Journalisten in Jena am 9. 6. 1983 organisiert.

13. Mit der Übersiedlung in die BRD wird für JAHN Sperre im Einreise-, Besucher- und Transitverkehr einschließlich spezieller Transit wirksam.

Vorteiler

1. Ex. Genosse Minister
2. Ex. Gen. Generalleutnant
Mittig
3. Ex. Leiter der BV Gera
4. Ex. Leiter der HA XX
5. Ex. Leiter der HA IX
6. Ex. Leiter HA IX/AKG


Herzog
Oberst